

ADB-Artikel

Reichwald: *Johann R.* wird in dem bei Johann Reusner in Königsberg 1650 erschienenen „Neuen Preußischen vollständigen Gesangbuch Lutheri und anderer geistreicher Männer“ der Dichter des Morgenliedes „Itzt leuchtet schon vom Himmelsthron die Sonn' im klaren Scheine“ genannt. In dem Crüger'schen Gesangbuch von 1656 wird er *Reichenwald* genannt und dieser Name ist seitdem der gewöhnliche geblieben. Das Lied, welches bis über die Mitte des Vorigen Jahrhunderts hinaus eine große Verbreitung gefunden hat, ist ein Akrostichon; die Anfangsbuchstaben der Strophen ergeben den Namen *Johannes Radewald*, und es fragt sich, ob nicht dies vielleicht der richtige Name des Dichters ist. Jedenfalls ist von ihm nichts Näheres bekannt; weshalb Grischow ihn einen Schlesier nennt, vermag ich nicht anzugeben. Wetzel läßt von demselben Dichter, den er Reichenwald nennt, auch noch das Lied: „In dieser Morgenstund will ich dich loben“ gedichtet sein.

Grischow, Kurzgefaßte Nachricht, herausg. von Kirchner, Halle 1771, S. 38. — Wetzel, Hymnopoegraphia II, S. 326. — Rotermund zum Jöcher VI, Sp. 1629. — Mützell, Geistliche Lieder aus dem 17. Jahrh. I, S. 375. — Fischer, Kirchenliederlexikon, 1. Hälfte, S. 399 b f.

Autor

l. u.

Empfohlene Zitierweise

, „Reichwald, Johann“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1888), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
